

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 61

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 14. März
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 14 mars
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 61

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abnommiert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 61

Inhalt: Rechtsdomizile. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik-
und Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Spezialhandel der Schweiz.
— Wertbriefe nach dem Ausland. — Internationaler Zollanzeiger. — Konsulate. —
Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Domiciles juridiques. — Registre de commerce. — Registre des
régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société
anonymes. — Commerce spécial de la Suisse. — Mexique. — Lettres avec valeur
déclarée à destination de l'étranger. — Bulletin international des douanes. — Consuls. —
Bollettino internazionale delle dogane. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Das Rechtsdomizil für den Kanton Appenzell A.-Rh. wird verzeigt bei
Herrn Hermann Sturzenegger, Hauptagent, in Trogen, an Stelle des ver-
storbenen Herrn J. G. Zellweger, in Trogen.

Das Rechtsdomizil für den Kanton St. Gallen wird verzeigt bei Herrn
J. W. Müller, Hauptagent, in St. Gallen, Rosenbergrasse Nr. 52, an Stelle
des zurückgetretenen Herrn Oskar Zillig, in St. Gallen.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Luzern wird verzeigt bei Herrn Josef
Koch, Hauptagent, in Luzern, Sempacherstrasse Nr. 6, an Stelle des verstor-
benen Herrn Gottlieb Leu, in Luzern. (D 19)

Bern, den 9. März 1922.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft:
Der Direktor: Gyger.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Elektrische Installationen, Belichtungskörper.
— 1922. 10. März. Die Firma R. J. Kramer, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 282
vom 1. Dezember 1917, Seite 1887), Elektrische Installationen und Belich-
tungskörper, verzeigt als Geschäftslokal: Bäckerstrasse 20.

Bäckerei, Spezerei. — 10. März. Die Firma Adolf Haegi, in
Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 342 vom 24. Dezember 1920, Seite 2431), Bäckerei
und Spezereihandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Schreibmaschinen. — 10. März. Die Firma Cäsar Muggli, vorm.
J. G. Muggli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914, Seite 805),
verzeigt als Geschäftslokal ab 1. April 1922: Lintheschergasse 15.

Kunstverlag (Postkarten) und graphische Produkte.
— 10. März. Die Firma Rudolf Lattmann, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 283
vom 9. November 1920, Seite 2113), Kunstverlag (Postkarten) und graphische
Produkte, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven
an die nunmehrige Kollektivgesellschaft «R. Schmid & Cie.», in Zürich 6,
erloschen.

Robert Schmid-Beihl, von Krummenau (St. Gallen), in Zürich 3, und Fräulein
Lilly Schmid, von Krummenau (St. Gallen), in Herisau, haben unter der
Firma R. Schmid & Cie., in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen,
welche am 9. März 1922 ihren Anfang nahm. Fräulein Lilly Schmid führt die
Firmaunterschrift nicht. Kunstverlag (Postkarten) und graphische Produkte.
Universitätsstrasse 41. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bis-
herigen Einzelfirma «Rudolf Lattmann», in Zürich 6.

Buchhandlung. — 10. März. Inhaber der Firma Hugo Moll, in Zü-
rich 6, ist Charles Bernhard Hugo Moll, von Paris (Frankreich), in Zollikon,
ab 1. April 1922 in Zürich 6. Buchhandlung. Tannenstrasse-Clausiusstrasse 2.

Restaurant. — 10. März. Die Firma Frau Widmer-Bayerle, in Thal-
wil (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1913, Seite 2275), Betrieb des
Restaurants zum grünen Baum, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Oele, Fette, Kolonialwaren. — 10. März. Inhaber der Firma
Rudolf Paganini, in Zürich 1, ist Rudolf Paganini, von St. Gallen, in Zürich 6.
Oele, Fette und Kolonialwaren. Bahnhofstrasse 70. Diese Firma übernimmt
Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «R. Paganini &
Co.», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 101).

10. März. Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Lo-
komotive- und Maschinenfabrik Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 154
vom 21. Juni 1921, Seite 1254). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben
in der Generalversammlung vom 25. Februar 1922 eine Revision des § 13
ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den publizierten Bestimmungen ge-
genüber eine Änderung nicht eingetreten ist.

Wein, Lebensmittel, Liköre. — 10. März. Inhaberin der Firma
Anita Fragnière-Sala, in Zürich 4, ist Anita Fragnière geb. Sala, von Biasca
(Tessin), in Zürich 4. Detailverkauf von Wein, Lebensmitteln und Likören.
Kornstrasse 68, «Zum Weinhäus».

Luftkompressoren und verwandte Artikel. — 10. März.
In der Firma H. Flottmann & Cie., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 226 vom
27. September 1917, Seite 1151), ist Alexander Bollongino als Kommanditär
ausgeschlossen; an seine Stelle ist als Kommanditärin mit einer Kommandit-
einklage von 100,000 Franken (einhunderttausend Franken) die Kommandit-
gesellschaft «Flottmann Pressluft Gesellschaft» zu Cöln getreten.

11. März. Durch öffentliche Urkunde vom 1. März 1922 ist unter dem
Namen Fonds zur Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Mech. Seiden-
stoffweberei in Winterthur, mit Sitz in Winterthur, St. Galler-
strasse 40, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist der «Mech. Seiden-

stoffweberei in Winterthur» angeschlossen und folgt im Falle der Firmaände-
rung oder des Überganges des Geschäftes an einen Rechtsnachfolger dem
Geschäfte als ihm angeschlossene Wohlfahrtseinrichtung. Die Stiftung bezweckt
die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern, die bei der Mech. Seidenstoff-
weberei in Winterthur tätig sind oder waren, sowie deren Familien. Die Verwen-
dung der Stiftung erfolgt nach Massgabe der vom Stiftungsrat aufgestellten und vom
Verwaltungsrate der Mech. Seidenstoffweberei in Winterthur genehmigten Satzungen.
Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus dem jeweiligen Verwaltungsratspräsidenten der Mech. Seidenstoff-
weberei in Winterthur und zwei weiteren vom Verwaltungsrat zu wählenden
Personen. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; seine Mitglieder
führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.
Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Jakob Jäggi-Pünter, Fabrikant, von
Winterthur; Fritz Bindschedler, Direktor, von Winterthur, und Eduard Funk-
Hauenstein, Vizedirektor, von und alle in Winterthur.

Technische Spezialitäten. — 11. März. In der Firma Schlumpf
& Trepp Sohn, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 139 vom 3. Juni 1921, Seite
1117), ist die Prokura des Paul Schlumpf per 1. März 1922 erloschen.

Spezerei-, Mercerie- und Manufakturwaren. — 11. März.
Die Firma J. Huber-Brunner, in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. De-
zember 1913, S. 2133), Spezerei-, Mercerie- und Manufakturwaren, ist infolge
Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma
«L. & F. Huber», in Winterthur, über.

Frl. Louise Huber und Frl. Frieda Huber, beide von Winterthur, in Hegi-
Winterthur, haben unter der Firma L. & F. Huber, in Winterthur, eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 ihren Anfang nahm.
Spezerei-, Mercerie- und Manufakturwaren. In Hegi. Diese Firma übernimmt
Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. Huber-Brunner», in Ober-
winterthur.

11. März. Mosterei- & Obst-Export-Genossenschaft des Bezirkes Affoltern,
in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 330). Adolf
Schneebeli-Gut und Otto Huber sind aus dem Vorstände ausgeschieden, deren
Unterschriften sind erloschen. Dem engern Vorstände gehören nunmehr an:
Heinrich Spinner, Landwirt, von und in Aeugst a. A., als Präsident; Joh. Rudol-
f Weidmann, Statthalter, von Lufingen und Maschwanden, in Affoltern
a. A., als Vizepräsident, und Jakob Alfred Baer, Aktuar (bisher). Präsident,
Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv und der Verwalter
einzelnd.

Unfall- und Haftpflichtversicherung. — 11. März. Die
Firma Fritz Nyffeler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 28. April 1921,
Seite 857), Generalvertretung der Schweizerischen National-Versicherungs-
Gesellschaft in Basel (Abteilung für Unfall- und Haftpflicht für die Kantone
Zürich und Zug), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graphische Werkstätte. — 11. März. Wilhelm Stüssi, von Nie-
derurnen (Glarus), in Zürich 5, und Ernst Jakob Furrer, von Zürich, in Zü-
rich 6, haben unter der Firma Willy Stüssi & Cie., in Zürich 6, eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1922 ihren Anfang nehmen
wird. Graphische Werkstätte. Sonneggstrasse 80.

11. März. Commissionsbank Zürich A.-G. (S. A. Banque de Commission
Zurich) (S. A. Banca di Commissione Zurigo) (Commission Bank Zurich Ltd.),
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 25. Mai 1920, Seite 969). August Duthaler
ist als Direktor zurückgetreten; dessen Unterschrift wird amitt gelöscht.
Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 9. März 1922 als Direktor neu
gewählt: Oscar Wiedmann, von Illzach (Elsass), in Zürich 1. Es führen nun-
mehr Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien der Präsident des Verwal-
tungsrates: Dr. Bruno Heberlein, Rechtsanwalt, von Meilen, in Zürich 1; der
Vizepräsident des Verwaltungsrates: Wilhelm Ammann, Kaufmann, von Er-
matingen (Thurgau), in Zürich 7 (beide bisherige Verwaltungsratsmitglieder),
und der obgenannte Direktor Oscar Wiedmann.

Kommission, Agentur, Parfümerie usw. — 11. März. Die
Firma F. Hohmann, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1917, Seite
559), Kommission und Agentur, Parfümerie- und Toilettenartikel, ist infolge
Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1922. 10. März. Aus dem Vorstand der Käsergenossenschaft Niederried,
mit Sitz in Niederried (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1914, Seite 262),
ist der bisherige Vizepräsident Peter Weber, Peters sel., ausgeschieden. An
dessen Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 5. Juni 1921 neu in den
Vorstand gewählt: Robert Schwab, von Siselen, Landwirt, in Niederried.

10. März. Die Spar- & Leihkasse Lyss, Aktiengesellschaft, mit Sitz in
Lyss (S. H. A. B. Nr. 328 vom 23. September 1919, Seite 1669), hat in der
Generalversammlung vom 24. September 1921 an Stelle des bisherigen zu-
rückgetretenen Verwaltungsratsmitgliedes Jakob Jost, von Langnau, gew.
Gutsbesitzer auf dem Werthof zu Kappelen, neu gewählt: Eduard Rufer,
Landwirt, in der Hardern, von und zu Lyss.

Bureau Bern

Nahrungsmittel, Rohmaterialien usw. — 10. März. Fré-
déric C. Lüthi, von Lützelflüh, Kaufmann, in New York, und Fritz Perelloz,
von Riva Valdobbia (Italien), in Bern, haben unter der Firma F. C. Lüthi
& Co., in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar
1922 begonnen hat. Import von Nahrungsmitteln, Rohmaterialien usw. aus
Amerika und Export hauptsächlich schweizerischer Produkte. Hirschengraben
Nr. 8; ab 1. April Effingerstrasse 18.

10. März. Der Krankenpflege-Verein des Länggassquartiers Bern, mit
Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1917, Seite 1201 und dortige
Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 7. Februar 1922 die Löschung
im Handelsregister beschlossen.

Lederwaren, Reiseartikel usw. — 11. März. Die Firma
Corium A. G. Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1922,

Seite 297 und dortige Verweisungen), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Bäckerei, Kolonialwaren. — 1. März. Die Firma **Luginbühl-Iseli**, in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1908, Seite 1157), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Bäckerei und Kolonialwarenhandlung.

Bureau de Delémont

11 mars. Arthur Gouvernon et Victor Solioz, étant décédés, ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Brasserie Jurassienne S. A.** (Aktien-Brauerei Jura A. G.), à Delémont (F. o. s. du 29 juin 1920, n° 160). Ils ont été remplacés par Alexandre Hof, avocat, de Laufen, à Delémont, suivant décision de l'assemblée générale du 18 décembre 1920, et Gustave Riat, pharmacien, de Damvout, à Delémont, suivant décision de l'assemblée générale du 26 novembre 1921. Ceux-ci engagent valablement la société en signant collectivement avec le directeur qui est actuellement Ernest Gut, de Obfelden, à Delémont; Albert Gurtler, qui est décédé récemment, n'a pas encore été remplacé. Les membres du conseil d'administration sont actuellement: Albert Joray, notaire et commandant d'arrondissement, de Belprahon, à Delémont; Joseph Choquard, préfet, du Löwenburg, à Porrentruy; Virgile Chavanne, rédacteur, de Cœuve, à Porrentruy; Gustave Walter, employé, de Neuendorf, à Choindez; Alexandre Hof, avocat, de Laufen, à Delémont; Dr. Gustave Riat, pharmacien, de Damvout, à Delémont.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Messerschmied. — 10. März. Die Firma **Gottfried Röhli**berger, Messerschmied, Bärau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 119 vom 20. Mai 1910), wird infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und da die Voraussetzungen zur Eintragung nicht mehr vorhanden sind, gelöscht.

10. März. Die **Genossenschaft Bank in Langnau**, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1921), erteilt Kollektivprokura an Otto Leisi, von Attiswil, wohnhaft in Langnau, und zwar in dem Sinne, dass er berechtigt ist, mit je einem der übrigen Prokuristen, Schori und Bracher, für die Bank in Langnau rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bureau Wangen a. A.

10. März. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft unter der Firma Konsumgenossenschaft Wangen a. A. und Umgebung**, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 57 vom 1. März 1921 und dortige Verweisungen), sind ausgetreten: Ernst Hersberger, bisheriger Präsident; Fritz Kobi, bisheriger Sekretär, und Paul Lebmann, bisheriges Mitglied des Vorstandes. Karl Gebriger ist als Vizepräsident zurückgetreten, bleibt aber als Mitglied im Vorstand. Es wurden gewählt: als neuer Präsident: Fritz Burkhardt-Reinhard, Materialverwalter, von Sumiswald, in Wangen a. A.; als n. Vizepräsident: Hans Kopp, Aktuar, von und in Wiedlisbach; als neuer Sekretär: Hans Kocher, Aktuar, von Biren a. A., in Wangen a. A. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 11. März. **Milchgenossenschaft Altendorf-Thal**, in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 232 vom 1920, Seite 1734). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Anton Steinegger, Präsident, und Vital Steiner, Kassier. An dessen Stelle sind gewählt worden: Anton Winet, Landwirt, von und in Altendorf, als Präsident; Fridolin Vogel, Landwirt, von Oberurnen (Glarus), in Altendorf, als Kassier, und Johann Anton Steinegger, Landwirt, von und in Altendorf, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

11. März. **Konsumverein Brunnen-Ingenbohl**, in Ingenbohl. In Richtigstellung der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. April 1921, Nr. 95, Seite 731, setzt sich der Vorstand aus folgenden im Handelsregister eingetragenen Personen zusammen: Alois Schuler, Magaziner, Lagerhaus S. B. B., von Steinen, in Brunnen, Präsident; Fritz Laederach, Beamter der S. B. B., von Worb (Bern), in Brunnen, Aktuar und Vizepräsident; Philipp Vohmann, Magaziner, Lagerhaus S. B. B., von Grynau, in Brunnen, Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv.

Wollstepp-, Daunen- und Kinderwagendecken usw. — 11. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Staub & Cie.**, in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 18 vom 1921, Seite 139), hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «A. Staub & Cie.», in Seewen-Schwyz.

Adolf Staub, Kaufmann, von Ochlenberg (Bern), in Seewen-Schwyz, und Walter Weibel, Kaufmann, von Böckten (Basel-Land), in Seewen-Schwyz, haben unter der Firma: **A. Staub & Cie.**, in Seewen-Schwyz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1922 ihren Anfang genommen hat. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Staub & Cie.». Fabrikation von Wollstepp-, Daunen- sowie Kinderwagendecken, Matratzensohnern und allen einschlägigen Artikeln.

Vieh, Landesprodukte, Dünger. — 11. März. Inhaber der Firma **August Mettler, Sohn**, in Seewen-Schwyz, ist August Mettler-Planzer, von Seewen-Schwyz, wohnhaft in Seewen-Schwyz. Handel in Vieh, Landesprodukten und Dünger.

11. März. Inhaber der Firma **Walter Hauser, Metzger**, in Arth, ist Walter Hauser, von Sobönenberg (Zürich), wohnhaft in Arth. Metzgerei und Wursterei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie, etc.; sellier-tapissier. — 1922. 11 mars. La maison **François Meuwly**, à Chavannes sous Orsonnens (F. o. s. du 8 mars 1922, n° 56, p. 428), est radiée d'office. Cette inscription a été faite par erreur dans le registre du district de Fribourg; Chavannes sous Orsonnens concerne le bureau de Romont.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

Confiserie. — 1922. 9. März. Inhaberin der Firma **Bertha Monner**, in Basel, ist Bertha Monner, spanische Staatsangehörige, in Basel. Konfiseriegeschäft. St. Johansvorstadt 46.

Kolonialwaren. — 10. März. Inhaber der Firma **Alexander Zimmermann-Furrer**, in Basel, ist Alexander Zimmermann-Furrer, von und in Basel. Kolonialwarenhandlung, Hochstrasse 70.

10. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Färbereien Schetty A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 20. Juni 1919, Seite 1078), ist August Schetty-Eisenlohr als Mitglied des Verwaltungsrates infolge Todes ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Wirtschaft. — 11. März. Die Firma **M. Mäglin-Bär**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 11. November 1909, Seite 1877), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Reim

1922. 10. März. Die **Volksbank in Reimach**, Aktiengesellschaft, in Reimach (S. H. A. B. 1919, Seite 2199), hat in ihrer Generalversammlung vom

15. September 1921 die Statuten abgeändert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: Das Grundkapital (bisher Fr. 1.250.000), ist auf Fr. 1.500.000 (eine Million fünf-hunderttausend Franken) festgelegt, eingeteilt in 7500 Inhaberaktien von je Fr. 200, die voll ausgegeben und einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat bezeichnet die zur Firmaunterschrift berechtigten Personen und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jakob Irmiger, Privatier, von und in Menziken, Präsident; Samuel Erismann, Fabrikant, von und in Reinach, Vizepräsident; Eduard Eichenberger-Heiz, Privatier, von und in Beinwil a. S.; Rudolf Gautschi, Fabrikant, von und in Reinach; Alfred Gautschi, Fabrikdirektor, von Reinach, in Menziken; Traugott Erismann, Fabrikant, von und in Beinwil a. S.; Rudolf Burger-Weber, Fabrikant, von und in Burg; Jakob Hummel, Kaufmann, von und in Boniswil; Hans Giger, Architekt, von und in Reinach; Max Baur-Heiz, Fabrikant, von und in Beinwil a. S.; Otto Bertschy, Fabrikant, von und in Dürrenäsch; Arens Weher-Weber, Buchdrucker, von und in Menziken; Erwin Gautschi, Notar und Gemeindevorstand, von und in Reinach, und Berthold Hediger-Giger, Fabrikant, von und in Reinach. Es wurde bestimmt: dass der Präsident des Verwaltungsrates Jakob Irmiger und Alfred Wirz, von Menziken, in Reinach, als Direktor die volle Einzelunterschrift führen. Dem Buchhalter Arthur Eichenberger, von Beinwil a. See, in Reinach, und dem Kassier Arthur Hofmann, von Unterkulm, in Reinach, wird Kollektiv-Prokura erteilt. Die Einzelunterschrift des früheren Verwalters Jakob Meyer ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 10. März. **Unterstützungskasse der Angestellten & Arbeiter der Firma Textil A. G. in Romanshorn**, Stiftung, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 182 vom 14. Juli 1920, Seite 1368). Wilhelm Zangger ist ausgetreten und seine Unterschrift erloschen. In den Vorstand ist gewählt worden: Jakob Schedler-Graf, Appretmeister, von Herisau, in Romanshorn. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes.

10. März. Unter der Firma **Milchlieferrungs-Genossenschaft Langrickenbach**, mit Sitz in Langrickenbach und unbestimmter Dauer, hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch gemeinsamen Verkauf der Milch bezweckt. Das Verhältnis der Genossenschaft zu ihren Mitgliedern und gegenüber Dritten richtet sich nach den Statuten und, soweit letztere keine Bestimmungen enthalten, nach den Bestimmungen des Obligationenrechts Art. 678-715. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Statuten sind am 30. Oktober 1921 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Genehmigung durch die Genossenschaft, ohne Eintrittsgeld. Jedes Genossenschaftsmitglied hat die Statuten eigenhändig zu unterzeichnen. Bei einem Milchverkauf ist der Käufer gehalten, die Milch auf der Sammelstelle abzuholen zu einer Höchstentschädigung von 40 Rp. pro 100 Kilo von Seite der Lieferanten von Unter- und Obergrut und Bärshof. Die Mitglieder, die aus der Genossenschaft austreten, haben ein Austrittsgeld nach ihrem Kataster pro Are 30 Rp., je zur Hälfte an den Käufer und die Genossenschaft, zu zahlen. Wenn bei Todesfall, Teilung, Veräusserung, Verpachtung der Liegenschaft, Pachtanhebung, der Nachfolger mit den gleichen Rechten und Pflichten beitrifft, so fällt das Austrittsgeld weg. Ausgetretene Mitglieder, bzw. deren Erben, haben kein Anspruchsrecht auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Zur Deckung der laufenden Ausgaben wird von den Mitgliedern ein Beitrag erhoben, dessen Höhe die Generalversammlung jeweils bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident und der Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Justus Hausammann, Präsident; Lebrecht Etter, Vizepräsident; beide von und in Langrickenbach; Jakob Bötschi, von Buhwil, in Obergrut, Aktuar; Emil Roth, von Kesswil, in Langrickenbach, Kassier, und Johann Haldimann, von Bowil (Bern), in Untergrut, Beisitzer; jeder Landwirt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Apparecchi elettrici medicinali e farmaceutici, ecc. — 1922. 11 marzo. Titolare della ditta **Alfonso Schellenberg**, in Muralto, è Alfonso Schellenberg, di Wiesbaden (Germania), domiciliato a Muralto, Via del Sole 18. Apparecchi elettrici medicinali e farmaceutici ed altri generi affini.

Distretto di Mendrisio

8 febbraio e 1 marzo. Sotto la ragione sociale **Società Anonima Motori Gatti** si è costituita una società anonima, con sede in Chiasso, che ha per scopo e per oggetto l'uso, l'esercizio, lo sfruttamento di tutte le privative ed i brevetti concessi ed ottenuti da Mario Gatti o che gli venissero conferiti nell'avvenire per le sue invenzioni, modifiche, perfezionamenti ed applicazioni di motori a scoppio, trasferiti o da trasferirsi a tale scopo in possesso della società. Gli statuti portano la data del 24 gennaio e 21 febbraio 1922. La società è costituita per un periodo di anni 10 (dieci), ed ha incominciato col 1° febbraio 1922. Il capitale sociale è di fr. 30.000 (trentamila) e le azioni sono 120 (centoventi) di fr. 250 (duecentocinquanta) ciascuna, nominative, interamente sottoscritte e di cui fu versato il 1/5 (un quinto). Le pubblicazioni della società hanno luogo sul Foglio ufficiale del cantone Ticino e sul «Sole» (giornale di Milano). La società ha rilevato, per tutto il periodo della sua durata, la concessione per l'uso e lo sfruttamento dei brevetti e delle privative riflettenti le invenzioni, modifiche, perfezionamenti ed applicazioni di motori a scoppio di proprietà di Mario Gatti, le sue merci ed i mobili dello studio sito a Milano, Via Santa Maria Valle, come all'inventario eretto il 23 gennaio 1922, per il prezzo di fr. 6250 (seimiladuecentocinquanta), dei quali franchi 3750 (tremlasettecentocinquanta), pagati mediante assegno di n° 15 (quindici) azioni di fr. 250 (duecentocinquanta) l'una. La gestione sociale è affidata ad un consiglio di amministrazione composto di tre membri e ad un direttore. La società resta vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del direttore in unione a quella di un consiglio d'amministrazione o da quella di due membri del consiglio d'amministrazione. A far parte del consiglio d'amministrazione sono stati nominati: Angelo Maspoli fu Francesco, da Castello S. Pietro, in Mendrisio, commerciante, a presidente; Gaetano Grignani fu Pietro, da Soresina, in Chiasso, direttore, a membro; Isidoro Antognini fu Guglielmo, da e in Chiasso, funzionario cantonale, a segretario. A direttore è stato nominato Mario Gatti fu Abdone, da e in Milano (Italia), ingegnere tecnico.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1922. 17 février et 11 mars. Dans ses assemblées générales des 19 avril et 6 mars 1921, la **Société de Fromagerie de Berolle**, société coopérative, dont le siège est à Berolle (F. o. s. du c. n° 16 du 15 février 1887 et n° 188 du 6 juillet 1896), a apporté les modifications suivantes aux statuts qui la régissent: L'assemblée générale ordinaire a lieu dans le courant de novembre

de chaque année. Sur l'initiative du comité, ou lorsqu'un dixième des membres en fait la demande, l'assemblée se réunit en séance extraordinaire. Les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité absolue des membres présents; toutefois, la dissolution de la société ne pourra être décidée qu'après deux débats à un mois d'intervalle et à la majorité des deux tiers des membres de la société. Le président, ou le vice-président, a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés. Dans son assemblée générale du 7 janvier 1922, la société a renouvelé son comité qui est composé comme suit: Président: Alfred Besson, remplaçant H. Muller; vice-président: William Besson; secrétaire-caissier: Eugène Dauphin, remplaçant Marc Mattile et Armand Besson; membres: Paul Burnet et Henri Besson; Henri Burnet et Henri Lecoultré ne font plus partie du comité. Tous les membres du comité sont originaires de Berolle, y domiciliés, agriculteurs.

Bureau de Vevey

8 mars. La société anonyme **Crédit du Léman**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 6 mars 1899, n° 72, page 287; 2 septembre 1920, n° 225, page 1633), fait inscrire que dans sa séance du 22 février 1922, le conseil d'administration a désigné: comme sous-directeur: Jean Scheidegger, de Sumiswald, domicilié à Vevey, jusqu'ici fondé de pouvoirs; Jean Scheidegger engagera la société par sa signature individuelle; comme fondé de pouvoirs: Gaston Reymond, de l'Abbaye et du Chenit, employé de banque, domicilié à Vevey, qui signera collectivement avec l'un des fondés de pouvoirs déjà inscrit.

Charpente et menuiserie. — 8 mars. La raison **J. Mottier Fils**, à Vernex-Montreux, charpente et menuiserie (F. o. s. du c. du 5 août 1890, n° 115, page 596), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Charpente et menuiserie. — 8 mars. Le chef de la raison **Jules Mottier Fils**, à Vernex-Montreux, est Jules-François-David, fils de Jules-François Mottier, d'Ormont-dessous, domicilié à Montreux. Charpente et menuiserie. Avenue de Belmont 23.

Serrurerie et cbauffages centraux. — 10 mars. Aux termes d'actes authentiques instrumentés par le notaire **Robert Maron**, à Montreux, le 2 mars 1922, **Jacob Burkhalter**, de Sumiswald (Berne); **Rosina Huber née Wächli**, de Unter-Embrach (Zurich); et **Josep-Arthur Eisel**, originaire de Tchécoslovaquie; tous trois domiciliés à Clarens-Montreux (commune du Châtelard), ont constitué à Montreux (commune du Châtelard), sous la raison sociale **Burkhalter & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1921. **Jacob Burkhalter** et **Arthur Eisel** ont seuls et chacun séparément la signature sociale. La société donne, en outre, procuration au sens des articles 458 à 461 du C. o. à **Emile Huber**, de Unter-Embrach (Zurich), domicilié à Clarens (commune du Châtelard). Serrurerie et cbauffages centraux. Rue du Port, Clarens-Montreux.

Bureau d'Yverdon

Poèlerie et fumisterie. — 9 mars. Le chef de la maison **Joseph Bercher**, à Yverdon, est **Josep Bercher**, de Villeneuve (Province de Turin, Italie), domicilié à Yverdon. Entrepreneur de poèlerie et fumisterie en tous genres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 6 mars. Dans son assemblée du 14 novembre 1920, la société **Tribunes du Parc des Sports S. A.**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 septembre 1917, n° 217), a nommé en qualité de secrétaire **Eugène Chate-lain**, employé de commerce, originaire de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, en remplacement de **Léon Bergheimer**.

Librairie, papeterie, mercerie. — 6 mars. La raison **R. et F. Augsburger**, librairie, papeterie, mercerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 janvier 1914, n° 12), est dissoute ensuite du décès de l'une des associées **Fanny Augsburger**. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Commerce de bois. — 6 mars. La succursale à la Chaux-de-Fonds de la société en commandite **Migraine Frères et Cie**, ayant son siège au Havre (France), commerce de bois (F. o. s. du c. du 16 août 1916, n° 191), est radiée ensuite de suspension des opérations à la Chaux-de-Fonds.

9 mars. Le chef de la maison **Henri Stoëcklé**, Fabrique d'étuis Activ, à la Chaux-de-Fonds, est **Auguste-Henri Stoëcklé**, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Fabrique de gainerie. Rue du Parc n° 79.

8 mars. **Société Anonyme de la Fabrique d'horlogerie Lugin**, fabrication et commerce d'horlogerie et outils, à l'Orient, succursale de la **Cbaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 22 octobre 1920, n° 268). **Alfred Lugin**, père, a cessé de représenter la société; sa signature est donc radiée.

8 mars. **Fabrique de boîtes de montres or**, successeur de **Fritz Perret et Cie**, société anonyme, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 mars 1918, n° 57). Cette société fait inscrire qu'outre ses représentants **Jean Humbert** et **Auguste Boillat**, déjà inscrits; **Henri Humbert**, monteur de boîtes or, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle, et **Jean Humbert**, fils, monteur de boîtes or, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle; tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, font encore partie du conseil d'administration mais n'engagent pas la société.

Bureau de Neuchâtel

Produits chimiques. — 9 mars. La raison **Vve R. Rougeot**, fabrique de produits chimiques, à Marin (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1892, n° 250, page 1011), est radiée par suite de décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société **R. Rougeot & Cie**, à Marin.

Raphaël Rougeot, chimiste, à Merkwiler (Bas-Rhin), et **Adolphe-Henri-Eugène Rougeot**, ingénieur civil, à Bois Colombes (Seine); tous deux d'origine française, ont constitué à Marin, sous la raison sociale **R. Rougeot & Cie**, une société en nom collectif ayant commencé le 20 janvier 1922. Fabrique de produits chimiques. Bureaux: à Marin. La société donne procuration à **Dame Cécile Bertazzoli née Joset**, commerçante, originaire d'Italie, à Marin. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison **<Vve R. Rougeot>**, radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Tabacs, cigares, etc. — 1922. 9 mars. La raison **Lüscher**, commerce de tabacs et cigares, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1919, page 1295), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration conférée à **Schoulim Roitstein** est éteinte.

Tabacs, cigares, etc. — 9 mars. Le chef de la maison **Roitstein**, à Genève, est **Schoulim Roitstein**, de nationalité russe, domicilié à Genève. Commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs. 22, Rue de Rive.

Laiterie, épicerie, etc. — 9 mars. Le chef de la maison **Joseph Duparc**, à Genève, est **Joseph Duparc**, de Genève, y domicilié. Commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs. 8, Rue de Montbrillant.

Lait, etc. — 9 mars. Le chef de la maison **Droux Ernest**, à Genève, est **Ernest-Louis Droux**, de La Joux (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce de lait, produits laitiers et œufs. 19, Rue Kléberg.

9 mars. **Banque Fédérale (Société Anonyme)**, ayant son siège principal à Zurich, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 29 novembre 1921, page 2308). La procuration collective pour la succursale conférée à **Emile Schær**, est éteinte.

9 mars. La **Société Anonyme pour le commerce des Automobiles «Fiat» en Suisse**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1921, page 2299), a, dans son assemblée générale du 4 mars 1922, nommé quatre nouveaux administrateurs, soit: **Diégo Soria**, ingénieur, de nationalité italienne, à Turin; **Louis Badan**, négociant, de et à Genève; **Frédéric-Louis Colomb**, avocat, de St-Aubin (Neuchâtel), à Bienne, et **Alphonse Carfagni**, négociant, de nationalité italienne, à Genève. Par suite de sa nomination en qualité d'administrateur, la procuration individuelle conférée à **A. Carfagni** est éteinte.

Fourrures, etc. — 9 mars. La raison **Benjamin Lévy**, commerce de fourrures, soieries et dentelles, à l'enseigne à «l'Écho de Paris», à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1920, page 1914), est radiée d'office ensuite de faillite.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1922. 3 mars. Les époux **Alphonse Engel**, négociant, à Genève (associé en nom collectif de «Engel, Pinto et Cie», au Petit-Saconnex), et **Henriette-Alice née Pache**, soit **Pasche**, ont adopté suivant contrat de mariage du 15 février 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

8 mars. Les époux **Paul Bourquin**, aux Eaux-Vives (chef de la maison «Paul Bourquin», aux Eaux-Vives), et **Ernestine née Distefi**, sont légalement séparés de biens (C. c. art. 182, al. 1^{er}).

9 mars. Les époux **Henri-Jules Cottet**, commerçant, à Plainpalais, et **Juliette-Marie née Garaudet** (chef de la maison «Cottet», à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 février 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux; il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 51211. — 4 février 1922, 8 h.

R. Gilliard et Cie., commerce,
Sion (Suisse).

Vins.

LES MURETTES

N° 51212. — 6 février 1922, 8 h.

Henri Vroone-Evrard, fabrication,
Tourcoing (France).

Un produit pour la remise à neuf de tous bois.

BOIZANEUFF

Nr. 51213. — 7. Februar 1922, 8 Uhr.

Prosper A.-G., Fabrikation,
Horgen (Schweiz).

Reinigungs- und Scheuermittel.

HELCA

Nr. 51214. — 10. Februar 1922, 13 Uhr.

Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nahrungsmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wachsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung. Technische Öle und Fette, Schmiermittel. Aetherische Öle, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenenfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Borsten, Borstenware, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspähne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Sattler-, Riemen-, Taschen- und Lederwaren, Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte, Packmaterial, Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

ESCO

(Übertragung mit Gebrauchsauschnung der Nr. 33421 der Firma Chemische Fabrik E. Stickelberger & Co., Basel).

N° 51215. — 11 février 1922, 8 h.
Abel & Katz Ltd., fabrication,
 Londres (Grande-Bretagne).
 Montres et mouvements de montres.

ESCORT

(Transmission du n° 28970 d'Abel & Katz, Londres).

Nr. 51216. — 9. Februar 1922, 8 Uhr.
Aktiebolaget Pumpseparator, Stockholm, Zweigniederlassung Zürich,
 Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).
 Maschinen.

Diabolo

Nr. 51217. — 13. Februar 1922, 8 Uhr.
Aktiebolaget Pumpseparator, Stockholm, Zweigniederlassung Zürich,
 Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).
 Milchzentrifugen.

Viking

Nr. 51218. — 4. Februar 1922, 11 Uhr.
Bühmann & Co., Handel,
 Grosshöchstetten (Schweiz).
 Käse und andere Lebensmittel.



Nr. 51219. — 14. Februar 1922, 16 Uhr.
Bühmann & Co., Handel,
 Grosshöchstetten (Schweiz).
 Käse, Käsekonserven und andere Milchprodukte.

Marke: „Gemse“
Marque: „Chamois“
„Chamois Brand“
Marca „Camoscio“
Marca „Camuza“

N° 51220. — 21 février 1922, 8 h.
Société laitière des Alpes Bernoises (Bernalpen-Milchgesellschaft),
 fabrication et commerce,
 Stalden i. E. (Suisse).

Crème stérilisée, lait stérilisé, lait condensé, crème et lait additionnés de cacao ou de chocolat.

„Chocreme“

(Renouvellement du n° 14336).

Nr. 51221. — 21. Februar 1922, 8 Uhr.
Bernalpen-Milchgesellschaft (Société laitière des Alpes Bernoises),
 Fabrikation und Handel,
 Stalden i. E. (Schweiz).
 Milch und Milchprodukte.



(Erneuerung der Nr. 14337).

Nr. 51222. — 4. Februar 1922, 11 Uhr.
Bühmann & Co., Handel,
 Grosshöchstetten (Schweiz).

Käse, Käsekonserven und andere Milchprodukte.



Berichtigungen — Rectifications

Nr. 46849. — Panagiotis Avramikos Kommanditgesellschaft, Hamburg. — Gemäss Verfügung des eidg. Justiz- und Polizei-Departements vom 22. Dezember 1921 ist das Warenverzeichnis dieser Marke wie folgt berichtigt worden: «Zigaretten und Zigarettentabak». — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 1. März 1922.

N° 46521. — H. M. Cohen, Genève. — Suivant une décision du Département fédéral de justice et police du 22 décembre 1921, la désignation des produits de cette marque a été rectifiée comme suit: «Cigarettes faites avec du tabac d'Orient». — Communiqué au bureau et enregistré le 12 janvier 1922.

Nrn. 46133 u. 46135. — Panagiotis Avramikos Kommanditgesellschaft, Hamburg. — Auf Ansuchen der Hinterlegerin ist das Warenverzeichnis dieser Marken wie folgt berichtigt worden: «Zigaretten und Zigarettentabak». — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 1. März 1922.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Glarus

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto Erworbene Titel	3,509,078	30	Konto Stammaktien	4,000,000	—
Konto Syndikatsbeteiligungen	6,920,439	50	Konto Vorzugsaktien	60,000,000	—
Konto Debitoren	23,426,243	85	Konto Kreditoren	767,118	02
Währungsausfall: Im Sinne der Bundesratsverordnung vom 26. Dezember 1919 Fr. 31,557,584.54 Ab: Tilgungsrate 1921 1,660,925.50	29,896,659	04			
Gewinn- und Verlust-Konto: Verlustsaldo	1,014,697	33	(A. G. 24)		
	64,767,118	02		64,767,118	02
Pro memoria: Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 19,610,368.85			Eidgenössische Stempelabgaben 940,000.—		
Soll		Gewinn- und Verlust-Konto abgeschlossen, per 31. Dezember 1921		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten, Steuern und Reorganisationsspesen	384,356	03	Geschäftsergebnis	1,030,584	20
Tilgungsrate 1921 für Währungsausfall	1,660,925	50	Verlustsaldo	1,014,697	33
	2,045,281	53		2,045,281	53

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel der Schweiz

Commerce spécial de la Suisse

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1920 und 1921

du 1^{er} janvier au 31 décembre 1920 et 1921

(Siehe die Übersicht nach dem Wert in der Nr. 60 vom 13. März.)

Menge — Quantités

(Voir le tableau des valeurs dans le n° 60 du 13 mars.)

Kategorien	Einfuhr - Importation		Ausfuhr - Exportation		Catégories
	1920	1921	1920	1921	
I. Nahrungs- und Genussmittel:					I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc. q	4,691,848	7,157,174	126,605	42,144	A. Céréales, etc.
B. Früchte und Gemüse q	1,080,959	1,232,825	1,000,851	75,477	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc. q	1,854,640	1,381,997	171,673	121,687	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel q	538,767	645,405	284,500	300,588	D. Produits alim. de provenance animale
E. Esswaren, feine etc. q	118,001	97,884	60,249	53,536	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak q	135,417	27,297	26,798	9,720	F. Tabacs
G. Getränke q	31,409	25,530	100,111	27,606	G. Boissons
	1,484,406	1,410,131	7,246	3,625	hl
II. Tiere und tierische Stoffe etc.:					II. Animaux et matières animales, etc.:
A. Tiere. St	41,432	36,387	3,514	4,809	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc. q	14,092	11,154	4,609	2,778	B. Matières animales, etc.
C. Düngstoffe etc. q	1,328,640	1,028,468	81,306	64,632	C. Engrais et déchets, etc.
III. Häute und Felle etc. q		40,209	35,599	64,608	q III. Cuirs et peaux, etc.
IV. Sämereien, Pflanzen etc. q	1,387,915	1,517,210	142,845	161,579	q IV. Semences, plantes, etc.
V. Holz q	3,734,121	3,376,518	2,172,383	675,587	q V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:					VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen q	129,913	57,348	216,394	130,719	q A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons u. Pappen q	268,861	120,963	154,960	92,152	q B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen q		22,348	4,314	4,441	q C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc. q	38,540	27,318	6,931	5,831	q D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- u. Kartonnagearbeiten q	25,825	16,411	7,833	6,241	q E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe, Konfektion:					VII. Matières textiles et à tresser, confections:
A. Baumwolle q	355,917	338,440	223,074	208,829	q A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc. q	63,202	49,969	4,092	3,650	q B. Lin, chanvre, jute, etc.
C. Seide q	58,579	34,384	61,126	49,619	q C. Soie
D. Wolle q	96,775	91,946	21,796	26,396	q D. Laine
E. Haare aller Art etc. q	10,138	6,038	473	1,839	q E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast etc. q	82,341	40,484	12,563	7,423	q F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc. q	28,614	21,372	6,720	2,952	q G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion q	28,948	19,763	13,141	8,830	q H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe q	30,310,383	19,639,485	2,050,540	1,659,356	q VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug, Töpferwaren:					IX. Argile, grès, poteries:
A. Ton q	213,683	199,172	127,461	28,936	q A. Argile
B. Steinzeug q	44,909	37,881	439	202	q B. Grès
C. Töpferwaren q	66,948	45,761	2,531	2,217	q C. Poteries
X. Glas q	218,107	117,783	61,113	8,777	q X. Verre
XI. Metalle:					XI. Métaux:
A. Eisen q	3,880,644	1,972,534	495,237	603,544	q A. Fer
B. Kupfer q	200,256	119,590	87,515	54,274	q B. Cuivre
C. Blei q	91,921	53,863	3,370	5,084	q C. Plomb
D. Zink q	38,613	19,998	22,201	14,896	q D. Zinc
E. Zinn q	11,099	9,336	1,457	1,781	q E. Etain
F. Nickel q	2,380	2,391	1,302	4,020	q F. Nickel
G. Aluminium q	18,202	11,100	61,214	86,099	q G. Aluminium
H. Edle Metalle, ungemünzt q	4,068	3,330	532	1,433	q H. Métaux précieux, non monnayés
J. Erze und Metalle, andere q	55,202	6,248	18	455	q J. Minéraux et métaux, autres
XII. Maschinen, mech. Geräte und Fahrzeuge:					XII. Machines, engins mécaniques et véhicules:
A. Maschinen etc. q	485,102	290,449	670,649	500,753	q A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge q	190,211	96,947	23,959	12,519	q B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate:					XIII. Horloges et montres, instrum. et appar.:
A. Uhren St	84,159	70,624	14,616,639	8,403,366	p A. [Horloges et montres
B. Uhrenbestandteile q	4,834	2,697	2,831	1,099	q B. Pièces détachées d'horloges et de montres
C. Instrumente und Apparate q	39,577	27,644	34,321	22,916	q C. Instruments et appareils
XIV. Drogen, Chemikalien etc.:					XIV. Drogues, subst. et prod. chimiques, etc.:
A. Apotheker- und Drogeriewaren etc. q	37,534	30,226	16,406	10,351	q A. Objets pharmaceutiques et drog., etc.
B. Chemikalien q	1,825,458	892,264	327,005	217,427	q B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbwaren q	130,792	93,609	115,217	53,878	q C. Couleurs
D. Technische Fette etc. q	528,959	338,518	50,457	36,070	q D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht anderweit genannte Waren	48,327	30,676	10,263	4,302	q XV. Articles non dénommés ailleurs
Total	54,617,226	41,431,343	9,108,444	5,479,253	q Total
Tiere St	41,432	36,387	3,514	4,809	p Animaux
Uhren St	84,159	70,624	14,616,639	8,403,366	p Horloges et montres
Getränke hl	1,484,406	1,410,131	7,246	3,625	hl Boissons
Gemünztes Edelmetall q	2,042	1,736	2,021	171	q Monnaies

Mexique

(Rapport du Consulat de Suisse à Guadalajara.)

Commerce. Le Mexique traverse en ce moment une crise très aiguë due principalement aux causes suivantes: 1° A la répercussion qu'a eue dans tout le pays la crise économique mondiale: baisse sur tous les marchés des principaux articles d'exportation (métaux, pétroles, produits agricoles, etc.). 2° A des questions de caractère politico-économique: souveraineté de l'Etat sur tous les produits du sous-sol, partage par expropriation des grandes propriétés foncières, participation des ouvriers aux bénéfices de l'industrie. 3° A la situation politique internationale: non reconnaissance du Gouvernement mexicain par le Gouvernement des Etats-Unis.

Le malaise, général dans toutes les branches, ne tend qu'à empirer. La situation dans mon district consulaire et surtout sur la côte du Pacifique (Etats de Sonora, Sinaloa et Basse-Californie) s'est encore aggravée à la suite du manque de pluies pendant l'été dernier; d'énormes quantités de bétail et de produits agricoles ont été perdus.

Il est à recommander beaucoup de prudence dans la vente à crédit, plusieurs maisons suisses ayant subi de fortes pertes en concédant trop facilement des crédits.

Beaucoup de mines ont dû arrêter les travaux par suite de la baisse générale sur les métaux tels que or, argent, cuivre, plomb, etc.

L'agriculture a souffert beaucoup en raison de la baisse des principaux produits: coton, café, riz, maïs, noix, sucre, résine, pois chiches, coco; diverses fibres, principalement le henequen, le tabac, les bois de teinture, les fruits frais, les huiles végétales, le cacao, l'acajou et autres bois durs, comme l'ébène, et enfin les cuirs et les peaux.

La production du sucre et du coton est inférieure aux besoins de la consommation.

L'importation des articles étrangers en général souffre beaucoup dans mon district de la très forte contrebande d'articles américains.

La propagande nord-américaine pour la vente de ses produits: tissus de tous genres, confection, chapellerie, chaussure, bijouterie courante, horlogerie, outillage d'agriculture, etc., est formidable et il s'y dépense des sommes

énormes en annonces, représentations, agences et excursions organisées par des commerçants, des industriels, des banquiers et des directeurs de mines.

J'appelle l'attention sur l'effort tenté par les fabricants nord-américains pour introduire sur ce marché leurs broderies imitation suisse, effort resté jusqu'à présent sans grand succès, l'article étant trop courant et trop mal fini. J'ajoute que la même remarque est à faire en ce qui concerne les chocolats américains.

Cependant, les Etats-Unis ont sur les autres pays un avantage sérieux, celui de se trouver à proximité et d'être favorisés par des communications directes.

Nouvelle ligne de vapeurs. Une nouvelle ligne récemment établie par la Compagnie Générale Transatlantique dessert les ports suivants: Hambourg (Allemagne), Anvers (Belgique), Le Havre et Bordeaux (France), les ports de la côte nord-ouest de l'Espagne: Santander et Bilbao (facultatif); traversée du Canal de Panama pour les ports de l'Amérique centrale; ports mexicains: Salina Cruz (facultatif), Acapulco (facultatif); Manzanillo, Mazatlán, Guaymas (arrêt obligatoire) et Santa-Rosalía (facultatif), pour suivre par Los Angeles (facultatif) et San Francisco (Californie). En ce qui concerne mon arrondissement (Manzanillo, Mazatlán, Guaymas et Santa-Rosalía), cette ligne offre de plus grands avantages que toute autre ligne au point de vue fret, rapidité et sécurité.

J'insiste essentiellement sur le fait qu'il conviendrait aux maisons suisses d'exportation d'envoyer des voyageurs connaissant l'espagnol. Pour économiser les frais, plusieurs fabricants pourraient se réunir en ayant soin de s'informer au préalable si la situation du moment est favorable.

Le contact direct, ainsi que la connaissance du pays, des habitants et de leurs habitudes est très important, spécialement en ce qui concerne les pays hispano-américains.

Parmi les principaux produits susceptibles d'être importés de Suisse figurent tous les articles manufacturés en général et principalement les tissus de tous genres, confection, broderies, bonneterie, fils, rubans, horlogerie, machines de précision, quincaillerie, produits chimiques et pharmaceutiques, conserves, chocolats, fromages, etc.

Importation de métal. Malgré la mauvaise situation actuelle, il existe un marché pour ce commerce susceptible de se développer et de prendre une réelle importance s'il était travaillé convenablement par des personnes compétentes.

Industrie. La crise sévit tout aussi forte dans l'industrie que dans le commerce et pour les mêmes raisons. De nombreuses fabriques, spécialement les fabriques de chaussures, ont dû fermer tout récemment à cause de la mauvaise situation et d'importantes fabriques de cotonnades — qui, il y a quelques mois, travaillaient jour et nuit pour faire face à la demande — se voient obligées aujourd'hui de réduire leur travail à trois ou quatre jours par semaine et à fabriquer pour stock dans le but d'éviter le chômage de leur personnel, la demande s'étant presque arrêtée. Ces mêmes remarques s'appliquent également à presque toutes les autres industries de mon arrondissement.

Lettres avec valeur déclarée à destination de Pétranger. Lors de la confection et de la consignation de lettres avec valeur déclarée à destination de Pétranger, on ne se demande pas assez si leur conditionnement offre suffisamment de garantie pour qu'il ne puisse être porté atteinte à leur contenu en cours de transport sans endommager extérieurement et visiblement l'enveloppe ou les cachets. Il est surtout recommandé de n'utiliser que des enveloppes en papier non satiné; celles en papier glacé ne sont pas admises. Les cachets doivent, en outre, être appliqués de façon appropriée et en nombre suffisant pour retenir tous les plis de l'enveloppe. Il est interdit d'employer des sceaux différents pour le même envoi. Les cachets ne doivent être ni trop épais, ni trop petits. La qualité de la cire utilisée pour cacheter les lettres en question laisse aussi souvent à désirer.

Bulletin international des douanes. Depuis 1890 paraît à Bruxelles le Bulletin international des douanes qui publie, au fur et à mesure qu'ils lui parviennent, les nouveaux tarifs de douane ainsi que les suppléments y relatifs de presque tous les Etats du globe. L'abonnement à cet organe destiné à renseigner les firmes ayant un grand trafic d'exportation dans plusieurs pays se prend, pour la Suisse, exclusivement par l'entremise de la Direction générale des douanes fédérales à Berne. Le prix de l'abonnement annuel est de 15 fr. La collection des bulletins parus jusqu'à présent est livrée sur demande et jusqu'à épuisement du stock, au prix de 80 fr.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. William H. Pickford en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Berne.

Il est créé un consulat honoraire de Suisse à Lourenço-Marquês, avec juridiction sur l'Afrique orientale portugaise. Est nommé consul honoraire au dit lieu M. Walter Gerig, de Mosnang (St-Gall), directeur de la Compagnie do Boror à Lourenço-Marquês.

Wertbriefe nach dem Ausland. Bei der Anfertigung und Aufgabe von Wertbriefen nach dem Ausland wird zu wenig darauf geachtet, ob deren

Beschaffenheit genügend Sicherheit bietet gegen unerlaubte Eingriffe während der Beförderung, ohne äusserlich eine sichtbare Beschädigung des Umschlags oder Siegelverschlusses zurückzulassen. Es sollen namentlich keine Umschläge aus glattem oder glasiertem, sondern nur solche aus rauhem Papier verwendet werden. Ferner müssen die Siegel in zweckmässiger Weise und genügender Anzahl, d. h. so angebracht sein, dass alle Verschlussklappen von ihnen erfasst werden. Die Verwendung ungleicher Petschaften für die nämliche Sendung ist unstatthaft. Die Siegelabdrücke dürfen nicht zu dick aufgetragen werden und sollen nicht zu klein sein. Vielfach lässt auch der verwendete Siegellack zu wünschen übrig.

Internationaler Zollanzeiger. Seit dem Jahre 1890 wird in Brüssel der Internationale Zollanzeiger herausgegeben, der in zwangloser Folge die neuen Zolltarife, sowie die Nachträge zu solchen von fast sämtlichen Staaten der Erde veröffentlicht. Abonnemente auf dieses Hilfsmittel für Firmen mit ausgedehntem Export nach verschiedenen Ländern vermittelt für die Schweiz ausschliesslich die eidg. Oberzolldirektion in Bern. Der Abonnementspreis kommt auf jährlich Fr. 15 zu stehen. Die Sammlung der bisher erschienenen Zolltarife wird auf Wunsch, soweit vorrätig, zum Preise von Fr. 80 nachgeliefert.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 11. März dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern ernannten Herrn William H. Pickford das Exequatur erteilt.

In Portugiesisch-Ostafrika, mit Sitz in Lourenço-Marquês, ist ein schweizerisches Honorar-Konsulat errichtet und als Honorarkonsul daselbst Herr Walter Gerig, von Mosnang (St. Gallen), Direktor der Compagnie do Boror, in Lourenço-Marquês gewählt worden.

Bollettino internazionale delle dogane. Dal 1890 in poi vien stampato a Bruxelles il Bollettino internazionale delle dogane, il quale pubblica, a misura che son promulgati, le nuove tariffe doganali ed i supplementi relativi di quasi tutti gli Stati del mondo. L'abbonamento a questo bollettino, per le ditte aventi un traffico d'esportazione importante e esteso in paesi diversi, si fa, per la Svizzera, esclusivamente per mezzo della Direzione generale delle dogane svizzere a Berna. Il prezzo d'abbonamento per un anno è di 15 franchi. La raccolta dei bollettini pubblicati a tutt'oggi è spedita, a richiesta e fin che dura la provvista, al prezzo di 80 franchi.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 14. März an) — Cours de réduction à partir du 14 mars

Belgique fr. 48.50; Deutschland Fr. 2.10; Italie fr. 26.30; Oesterreich Fr. -16; Grande-Bretagne fr. 28.—

) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sanft adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Begle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BUCHER-DURRER A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 28. März 1922, vormittags 11 Uhr
im Palace-Hotel in Luzern

Traktanden: 1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1921. 3. Bericht der Kontrollstelle. 4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Neuwahl des Verwaltungsrates. 6. Wahl der Kontrollstelle. 7. Mitteilungen über die finanzielle Lage der Gesellschaft.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. März an im Bureau der Gesellschaft (Haldenstrasse 10) zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendasselbe gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit 26. März 1922 bezogen werden. 576

Luzern, den 10. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co. in Basel

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 30. März 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Notariatsbureau von Dr. H. Stumm, Aeschenvorstadt 11, in Basel.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1920/21. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 3. Statutenänderung (betreffend Art. 11, Abs. 1, und die Form der Bekanntmachungen). 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle pro 1921/22.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn- und Verlust samt dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 20. März 1922 an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Besitz von Aktien vom 27. März an bei der Gesellschaft bezogen werden. 586

Basel, den 13. März 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Stumm.

Usines de Grandchamp et de Roche

Remboursement d'obligations foncières de l'emprunt 5% du 3 mai 1913

Tirage du 10 mars 1922

Numéros sortis: 39, 100, 222, 230, 238, 267, 567, 588, 630, 922, 951, 988, 1085, 1098, 1118, 1184, 1186, 1275, 1282, 1307, 1385, 1463, 1564, 1661, 1696, 1709, 1718, 1809, 1819, 1829, 1900, 1955, 2001, 2140, 2154, 2204, 2226, 2375, 2439, 2497.

40 titres remboursables à fr. 500 le 30 juin 1922, aux domiciles indiqués pour le paiement des coupons. A partir de la date fixée pour le remboursement, ils cesseront de porter intérêt. 588

Neues Fabrikgesetz

Alle Betriebe, die dem am 1. Januar 1920 in Kraft getretenen neuen Fabrikgesetz unterstellt sind, haben nach Art. 99 und 186 der Verordnung zum Fabrikgesetz ein

Arbeiter-Verzeichnis und ein Wöchnerinnen-Verzeichnis

zu führen. Wir haben diese Verzeichnisse in grösseren Auflagen erstellen lassen und können sie zu mässigen Preisen abgeben. Sie sind vorrätig in losen Bogen sowie auch als broschierte oder gebundene Bücher zu 20, 40, 100 und mehr Seiten. Zu jeder Auskunft und Preisangabe sind wir gerne bereit; auf Wunsch werden Ansichtssendungen ausgeführt.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung
Hallerstrasse 7/9, Bern.

Wohnbaugenossenschaft Viktoriarain mit Sitz in Bern

II. ordentliche Generalversammlung der Genossenschafter

Freitag, den 17. März 1922, nachmittags 4 Uhr
im Bürgerhaus, Neugasse Nr. 20, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Vorstand.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Ueberbauung der Restparzelle.
5. Verschiedenes. -501

Die Rechnung mit Bericht der Kontrollstelle liegt während acht Tagen vor der Generalversammlung im Bureau des Kassiers Notar Albert Seiler, Zeughausgasse Nr. 26, in Bern, zur Einsicht auf.

Bern, den 4. März 1922.

Der Vorstand.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. Zürich

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der am 11. März 1922 abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1921 auf 7% festgesetzt worden. -589

Der Dividendencoupon pro 1921 der mit 20% einbezahlten Aktien wird von heute an mit Fr. 14 unter Abzug der eidg. Couponsteuer von 3% von der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich eingelöst.

Zürich, den 13. März 1922.

Die Direktion.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Aktien-Abstempelung

Nachdem die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Februar 1922 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500 auf Fr. 350 pro Aktie beschlossen und das h. Bundesgericht am 1. März 1922 den Sanierungsplan genehmigt hat, werden die Aktionäre hiermit eingeladen, ihre Aktien zur Abstempelung einzusenden:

der Kantonalbank von Bern in Bern,
der Spar- & Leihkasse in Bern,
der Zürcher Kantonalbank in Zürich oder der Hauptkasse der Gesellschaft in Zürich.

Die Couponsbogen sind nicht miteinzusenden. Der Verwaltungsrat entschlägt sich jeder Verantwortung bezüglich allfälliger nicht abgestempelter Titel. 581

Bern, den 10. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Aktien-Abstempelung

Nachdem die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Februar 1922 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500 auf Fr. 200 pro Aktie beschlossen und das h. Bundesgericht am 1. März 1922 den Sanierungsplan genehmigt hat, werden die Aktionäre hiermit eingeladen, ihre Aktien zur Abstempelung einzusenden:

der Kantonalbank von Bern in Bern,
der Spar- & Leihkasse in Bern,
der Zürcher Kantonalbank in Zürich oder der Hauptkasse der Gesellschaft in Zürich.

Die Couponsbogen sind nicht miteinzusenden. Der Verwaltungsrat entschlägt sich jeder Verantwortung bezüglich allfälliger nicht abgestempelter Titel. 582

Bern, den 10. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Genève

Obligations 4% de 1900 remboursables en 500 francs au 1^{er} avril 1922, à la Caisse Municipale:

112	2733	5755	7367	9814	12127	12737	14819	17111	18898
166	2752	5850	7388	9972	12287	12840	14863	17142	19170
170	2785	5855	7625	10173	11472	12881	14924	17265	19243
226	3139	5980	7745	10222	11514	12953	15304	17271	19311
544	3185	6009	7863	10239	11659	13022	15469	17305	19363
768	3251	6049	8080	10331	11744	13070	15674	17326	19385
919	3300	6081	8121	10365	11810	13186	15694	17357	19389
1079	3876	6084	8274	10431	11902	13298	15786	17717	19396
1120	4691	6296	8296	10444	11937	13434	15931	18013	19494
1178	4790	6429	8380	10474	12001	13542	15956	18057	19640
1245	4930	6541	8387	10575	12227	13586	16022	18228	19690
1419	4942	6601	8871	10668	12237	13668	16229	18282	19737
1497	4961	6608	8879	10753	12318	13837	16232	18293	19799
1524	4967	6629	8886	10937	12327	13886	16379	18304	19991
1640	5019	6799	9184	10976	12406	13930	16476	18342	
2123	5250	7035	9317	10990	12450	13911	16585	18383	
2331	5305	7210	9490	11023	12466	14106	16840	18434	
2388	5321	7221	9525	11100	12483	14405	16843	18484	
2484	5541	7303	9617	11120	12496	14769	16945	18497	
2536	5709	7349	9795	11136	12678	14771	17088	18686	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} avril 1919: N° 218.

1^{er} octobre 1920: N° 4538.

1^{er} avril 1921: N° 7005, 9039, 12428.

1^{er} octobre 1921: N° 820, 5120, 5130, 5189, 5313, 5898, 7333, 8658, 9486, 9635, 10513, 11432, 12434, 12796, 12944.

Obligations 4% de 1910 remboursables en 500 francs au 1^{er} avril 1922, à la Caisse Municipale:

22	2631	5501	7225	9221	10780	12640	14534	16910	18307
92	2811	5516	7273	9471	10960	12891	14715	17131	18812
285	3043	5920	7309	9506	11053	12896	14772	17246	18976
521	3072	6338	7336	9578	11065	12906	15285	17254	19021
802	3200	6369	7485	9831	11091	12947	15332	17344	19477
1101	3249	6381	7782	9869	11099	12978	15417	17347	19510
1271	3507	6478	7844	10058	11291	13051	15432	17409	19874
1585	3928	6687	8068	10225	11443	13226	15787	17561	19973
1753	4282	6921	8096	10300	11507	13433	15804	17570	
1780	4541	6942	8110	10344	11717	13514	16105	17625	
2283	4765	6947	8154	10383	11786	13810	16417	17945	
2346	5187	6981	8287	10479	12112	13919	16535	17952	
2447	5267	7080	8678	10650	12124	14299	16725	18123	
2473	5423	7174	8790	10685	12289	14359	16850	18165	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} avril 1917: N° 8566.

1^{er} octobre 1917: N° 8553.

1^{er} octobre 1919: N° 3032, 8575.

1^{er} octobre 1920: N° 5627.

1^{er} avril 1921: N° 6124, 8550, 15467.

1^{er} octobre 1921: N° 1420, 2270, 2656, 5932, 9010, 9711, 9715, 13110, 14852, 15793, 18175, 19055, 19065, 19844.

Obligations 5% de 1916 remboursables en 500 francs au 1^{er} avril 1922, à la Caisse Municipale:

92	1794	3623	5477	7069	10257	12729	14431	16401	19075
108	1986	3821	5890	7096	10747	13008	14489	17198	19349
110	2159	3887	5970	7306	11324	13490	15183	17358	19550
697	2344	4116	6000	7550	11693	13538	15312	17727	19932
947	2494	4340	6090	8292	11695	13928	15412	17920	
955	2790	4607	6187	8443	11978	14002	15596	18006	
1021	3027	4828	6664	8568	12440	14104	15925	18347	
1108	3130	4904	6737	8788	12540	14228	16174	18926	
1397	3468	5355	6825	9395	12651	14319	16302	18978	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} octobre 1921: N° 6560, 7335, 8310, 8442, 10471, 12996, 15536, 19878.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. VIRET.

Adjudication de Forêts Albanaises

Tirana, le 14 février. — Le Gouvernement Albanais a l'intention de faire exploiter les forêts de l'Etat contenant chênes, hêtres, pins, sapins. Les entrepreneurs sérieux qui désirent acquérir des concessions et qui peuvent déposer des fonds de garantie, sont priés d'adresser leurs demandes détaillées, dans les 75 jours qui suivront la date du présent avis, au Ministère des Travaux Publics et de l'Agriculture à Tirana (Albanie), qui se chargera de leur fournir des renseignements circonstanciés. -564

Signé: Spiro Koleka

Ministre des Travaux Publics et de l'Agriculture.

Handels- und Rechts-Ankünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Bern: G. Bartschi, Ink. Ausk. Biel/Bienne: Jul. Albrecht, Adv. u. Ink., Neuhausstr. 21 Freiburg: Bank Ultry & Cie. Interlaken: Alf. Bortler, Advok. Ink. l. Oberland. Klingen: Dr. B. Böhi, Adv. Luzern: Dr. R. Gräter, Dr. J. Arnold, Adv. — Inchen & Rey, Rechtsb. Lugano: Dr. Mejerhans & Dr. Pozz. Handels-, Ink. Montreux: Paul Pochon, agt. d'aff. patenté. — E. Racourster, agent d'affaires patenté. — Mr. Motter, notaire, 20. Rue de la Gare. Tél. 110. Olten: Treuh.- & Notariatsbureau Eug. Nagel. Schaffhausen: G. Böchold-Bächt. Rechtsagent., Ink. Solothurn: Dr. Hugo Spillmann, Dr. Oskar Müller, Fürsp. u. Not. Tel. 5, 25. St. Gallen: G. Baumann, Ink. — E. Forster, Rechtsbureau. — Dr. F. Curti, Adv. n. Ink. Winterthur: Dr. W. Wittig. Zürich: L. V. Bächtmann, Rechtsanw. (Handelsrecht) — Dr. Herroth, Adv. — Dr. Paul G. Jaeggli, Adv. Ink., Haus du Post. Ink. — 7. Gebr. A. Rebmann, Patentanwälte, Forchstr. 114.

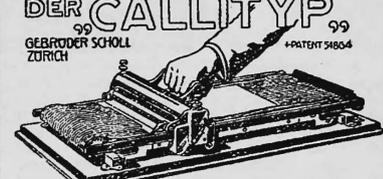
E. PFISTER & Co
METALLSCHILDER
gegossen und geätzt
ZÜRICH

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt
Treuh.-Institut
Fritz Madoery
Basel Falknerstrasse 7
Zürich Telefon 5161
Eseherhaus 360
Chor Telefon Hott. 420
beim Oberthor
Telephon 428

Charbon de Bois dur

1^{re} Qualité
sec et sans poussière
Quelques wagons disponibles de suite. Livraisons à partir de 1000 kg. 547
S'adresser à Henri Favre, charbonnier, à Muriaux (Berne).

DER CALLITYP
99
GEBRÜDER SCHOLL
ZÜRICH
PATENT 54654



ein Vervielfältigungsapparat, der in Art einer Schreibmaschine mit Metalltypen und Farbband arbeitet, liefert Ihnen in hervorragender Ausführung **erfolgreiche Angebote** für Ihre Waren oder Dienstleistungen. Einfachste Handhabung. Höchste Qualität, niedriger Preis. Einziges Schweizer Erzeugnis dieser Art. Verlangen Sie kostenlose, unverbindliche Vorführung. 587

GEBRÜDER **SCHOLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Hotel Jungfrau Goldwil ob Thun

Idyllischer Aufenthalt für Ruhe- u. Erholungsbedürftige in milder Höhenlage. Komfortables Haus mit grossem Park. Bescheidene Pensionspreise. Prospekte durch die Besitzerin Frau L. FRIEDS.

EXPERTISEN
durch **FIDÈS**
Treuh.-Ver. A.-G.
ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telephon Sel. 294
BASEL, Däumlinggasse 13, Telephon 47.80
Telegramme: „FIDÈS“

MILLOTYP
vervielfältigt
STANDARD
adressiert Ihre
WERBEDRUCKSACHEN
Vorführungs-Druck
sachen 4/5 bis durch
RUD. FÜRER
SOHN-ZÜRICH

Bank in Burgdorf

Mit Gültigkeit ab 15. März 1922 wird der **Spareinlagen-Zinsfuss auf 4 1/4 %** für die ganze Einlagensumme festgesetzt. Dagegen werden wir die Zinssätze für Darlehen und Kreditrechnungen ebenfalls um 1/4 % reduzieren, soweit dies nicht schon im letzten Abschluss erfolgt ist. 592
Burgdorf, 10. März 1922.
Die Direktion.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn Friedrich Bernhard, gew. Handlungsgärtner in Biel, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen. 565 (797 S)
Gläubiger, eventuell Bürgschaftsgläubiger des Verstorbenen werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprachen bis Ende dieses Monats dem unterzeichneten Notar schriftlich einzureichen. Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers ersucht, ihre Schuldbeträge innert der gleichen Frist dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden.
BIEL, den 9. März 1922.
Hs. BRÜGGER, Notar.

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages

(Mines de Totis etc.)

Budapest

Au XXI^e tirage des obligations de l'Emprunt hypothécaire 4 1/2 % de la Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages, ayant eu lieu le 1^{er} février 1922 par devant un notaire royal, sont sorties les obligations suivantes:

29	37	81	133	140	187	271	325	359	372	388
513	519	569	588	595	750	785	789	823	837	867
900	902	1051	1080	1100	1121	1185	1264	1320	1387	1404
1415	1508	1734	1790	1804	1806	1842	1875	1909	1950	1961
1976	2025	2039	2106	2112	2137	2207	2300	2346	2371	2578
2579	2580	2664	2797	2829	2846	2852	2885	2888	2892	2911
2973	2975	3035	3055	3079	3097	3110	3115	3153	3238	3250
3314	3358	3394	3404	3427	3449	3471	3498	3535	3584	3587
3599	3621	3670	3766	3768	3794	3898	3929	3968	4016	4056
4268	4302	4334	4344	4364	4367	4403	4532	4534	4567	4615
4705	4728	4759	4846	4872	4879	4880	4906	4938	4946	4981
5006	5163	5205	5251	5297	5351	5369	5489	5556	5600	5648
5654	5766	5788	5802	5804	5834	6000	6036	6046	6056	6107
6123	6162	6202	6460	6463	6477	6478	6655	6658	6699	6720
6779	6813	6918	6932	7011	7046	7060	7115	7180	7190	7372
7404	7406	7421	7455	7549	7573	7689	7747	7759	7815	7820
7840	7904	7965	7993	8016	8100	8107	8373	8459	8571	8597
8621	8652	8673	8711	8715	8805	8808	8815	8929	8995	9004
9076	9083	9098	9106	9145	9168	9199	9206	9313	9382	9426
9488	9686	9742	9745	9756	9773	9807	9862	9886	9931	9969
10092	10137	10368	10398	10457	10468	10483	10486	10565	10599	10611
10724	10787	10805	10806	10850	10891	11084	11091	11127	11150	11178
11207	11261	11297	11304	11336	11454	11468	11516	11562	11655	11713
11811	11839	11986	12290	12408	12473	12484	12498	12656	12696	12730
12929	13225	13230	13261	13271	13273	13377	13463	13475	13580	13598
13657	13675	13696	13856	13868	14034	14081	14113	14202	14210	14220
14305	14347	14394	14591	14690	14710	14778	14825	14845	14869	14924
14976	14998	15075	15091	15094	15124	15141	15147	15152	15187	15245
15335	15354	15425	15514	15596	15620	15709	15713	15887	15909	15978
16118	16123	16152	16208	16214	16234	16273	16282	16283	16320	16339
16378	16380	16396	16483	16549	16601	16641	16665	16682	16783	16801
16866	16880	16886	16982	16906	16979	16984	17000	17028	17166	17206
17271	17284	17342	17441	17477	17568	17595	17598	17647	17702	17742
17846	17877	17935	17981	18020	18069	18088	18159	18163	18276	18312
18320	18382	18384	18417	18428	18446	18499	18510	18514	18532	18553
18596	18613	18640	18650	18721	18792	18801	18810	18835	18911	18917
19024	19074	19168	19221	19235	19380	19402	19477	19518	19545	19617
19625	19678	19695	19704	19709	19712	19725	19834	19876	19982	19988
20048	20089	20095	20110	20136	20214	20217	20260	20295	20369	20379
20380	20480	20604	20610	20617	20664	20719	20755	20809	20856	20865
20870	20890	20975	20995	21092	21243	21273	21295	21321	21446	21503
21546	21704	21728	21760	21783	21805	21844	21867	21868	21882	21891
21914	21931	21994	22031	22041	22124	22151	22216	22219	22263	22286
22402	22552	22593	22598	22662	22685	22815	22858	22871	22876	22898
22923	22934	22941	22970	23034	23058	23081	23174	23176	23230	23302
23312	23325	23382	23396	23410	23411	23423	23439	23622	23624	23645
23665	23769	23892	23903	23931	23987					

Le remboursement des obligations sorties au tirage aura lieu à partir du 1^{er} août 1922 aux domiciles de paiement désignés ci-contre, au pair (fr. 500), sans aucune retenue quelconque, contre remise du titre de l'obligation et des coupons non échus.

Les intérêts des obligations sorties à ce tirage cesseront de courir dès le 1^{er} août 1922.

Obligations sorties à des tirages antérieurs et non encore présentées au remboursement:

XI^e tirage du 1^{er} février 1912. Remboursable le 1^{er} août 1912.
N° 21990, 21998.

XII^e tirage du 1^{er} février 1913. Remboursable le 1^{er} août 1913.
N° 21807, 21812.

XIII^e tirage du 1^{er} février 1914. Remboursable le 1^{er} août 1914.
N° 6190, 12047, 12057, 12769, 14296, 15096, 15296, 15341, 15814, 15816, 16876, 17009, 17692, 17759, 17989, 18323, 20632, 20772, 21434, 23605.

XIV^e tirage du 1^{er} février 1915. Remboursable le 1^{er} août 1915.
N° 931, 989, 1273, 1292, 5004, 5818, 5832, 5839, 5891, 6555, 7994, 9420, 9971, 10416, 10926, 11596, 13002, 13008, 13026, 14122, 14823, 15022, 15605, 15929, 16659, 21279, 21941, 21989, 23361.

XV^e tirage du 1^{er} février 1916. Remboursable le 1^{er} août 1916.
N° 3694, 3838, 4374, 5532, 5707, 5810, 5817, 5822, 5831, 5833, 5840, 5846, 8362, 8389, 8739, 10198, 10381, 10739, 11020, 11598, 12996, 14015, 14029, 14334, 15023, 15524, 15781, 15796, 15811, 17804, 18225, 20523, 20527, 21000, 21268, 21270, 21277, 21477.

XVI^e tirage du 1^{er} février 1917. Remboursable le 1^{er} août 1917.
N° 1283, 3546, 4365, 4370, 4382, 4495, 5005, 5705, 5830, 5852, 5853, 6180, 6588, 8000, 8056, 8662, 9399, 9909, 9976, 9986, 10488, 10615, 10622, 10678, 10707, 10717, 10815, 10942, 10996, 11016, 11386, 11599, 12436, 12437, 13362, 14783, 14915, 15243, 15777, 15921, 15930, 16854, 16861, 17105, 18237, 18315, 19120, 20765, 21291, 23462, 23663.

XVII^e tirage du 1^{er} février 1918. Remboursable le 1^{er} août 1918.
N° 1272, 2391, 4993, 5553, 5701, 5734, 5736, 5738, 6563, 6590, 6630, 10158, 10191, 10192, 10203, 10427, 10668, 10671, 10713, 10723, 10778, 10788, 10949, 10976, 10990, 11005, 12240, 13010, 13380, 13396, 14027, 14030, 14820, 15095, 15228, 15430, 15582, 16390, 16884, 17354, 17760, 18003, 19116, 20200, 20238, 20524, 21001, 21481, 22101, 23360.

XVIII^e tirage du 1^{er} février 1919. Remboursable le 1^{er} août 1919.
N° 835, 1275, 2455, 2498, 2500, 2574, 2649, 2710, 2734, 2743, 2771, 2901, 2996, 3080, 3168, 3201, 3202, 3258, 3356, 3365, 3383, 5332, 5337, 5395, 5551, 5684, 5737, 5767, 5763, 5764, 5785, 5828, 5846, 5884, 5915, 6029, 9867, 10433, 10517, 10535, 10590, 10619, 10769, 10823, 10941, 11012, 11349, 11364, 11804, 11813, 12113, 13019, 14007, 14071, 14125, 15093, 15513, 15666, 15672, 15994, 16800, 16855, 17089, 17381, 17747, 18045, 18134, 18435, 18879, 19532, 18551, 19684, 20361, 20486, 20538, 21020, 21285, 21710, 21908, 22622.

XIX^e tirage du 1^{er} février 1920. Remboursable le 1^{er} août 1920.
N° 204, 1295, 1580, 1847, 1930, 2469, 2485, 2495, 2522, 2607, 2626, 2628, 2650, 2700, 2776, 2959, 2983, 3169, 3236, 3279, 3320, 3509, 3856, 4985, 5008, 5014, 5159, 5367, 5560, 5564, 5713, 5776, 5792, 5874, 6053, 6490, 6569, 6572, 6584, 7117, 7728, 7991, 8029, 8033, 8125, 9419, 9984, 10614, 10764, 10828, 10977, 10981, 11002, 11124, 11169, 11389, 11434, 11807, 12297, 12328, 12350, 13017, 13383, 14308, 14330, 14360, 14827, 15031, 15966, 16868, 17104, 17812, 18398, 18944, 19655, 19877, 19919, 20203, 20320, 20534, 21014, 21157, 21158, 21281, 21770, 23117.

XX^e tirage du 1^{er} février 1921. Remboursable le 1^{er} août 1921.
N° 1023, 1353, 2390, 2555, 2563, 2639, 2718, 2738, 2758, 2779, 2799, 2863, 3118, 3175, 3671, 4339, 4440, 4662, 4663, 4989, 5010, 5035, 5211, 5334, 5409, 5426, 5524, 5535, 5536, 5691, 5754, 5845, 5871, 5983, 6148, 6368, 6585, 6598, 6600, 6795, 6979, 7024, 7118, 7372, 7968, 7985, 8103, 9066, 9198, 9911, 9955, 9999, 10480, 10507, 10746, 10766, 10817, 10824, 10881, 11176, 11818, 12150, 12337, 13932, 14565, 14738, 14781, 14896, 15229, 15810, 15997, 16139, 16233, 16668, 16745, 16871, 17548, 17885, 18065, 18203, 18213, 18393, 18399, 18422, 18534, 18902, 19088, 19113, 19214, 19553, 19575, 19654, 20339, 20626, 20892, 21280, 21303, 21692, 21813, 21884, 21904, 21906, 22064, 22161, 22592, 23030, 23470, 23610.

Domicile de paiement des coupons et des obligations sorties au tirage:
à Budapest: La Caisse de la Société et la Banque Générale de Crédit Hongrois.
à Vienne: Banque des Pays Autrichiens.
à Paris: Société Générale de Crédit Industriel & Commercial, 66, Rue de la Victoire (IX^e).
à Genève: Messieurs Darier & Co.

Budapest, 1^{er} février 1922. La Direction.

Exacta S. A. Wilderswil

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 25. März 1922, nachmittags 4 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

- Bericht der Kontrollstelle. 590 (1529 U)
- Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Antrag und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Verschiedenes.

Wilderswil, den 10. März 1922. Der Verwaltungsrat.

Farb- & Lackfabrik „Eclatin“ A.-G. (Solethurn)

Ordentliche Generalversammlung
Dienstag, den 28. März 1922, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

- Protokoll der letzten Generalversammlung.
- Jahresbericht. 594 (481 Sn)
- Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
- Revision der Statuten und Kapitalerhöhung.
- Wahl der Revisoren.
- Varia.

Der Verwaltungsrat.

Bierbrauerei Spiess Aktiengesellschaft Luzern

Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 25. März 1922, 5 Uhr abends
im Restaurant „Löwengarten“, Luzern

TRAKTANDEN:

- Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1920/21; Bericht der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1921/22.
- Vollmacht betr. Veräusserung von Immobilien (§ 20 e der Statuten). -561

Der Jahresbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Brauerei, Zürichstrasse 27, vom 17. März 1922 an auf. Eben- dasselbst können vom gleichen Tage an bis zum 24. März 1922 die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung und an dieser selbst werden keine Zutrittskarten ausgegeben.

Luzern, den 11. März 1922. Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: T. Spiess.

LUZERNER BRAUHAUS A.-G. vormalig H. Endemann, LUZERN

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 25. März 1922, 11 Uhr morgens
im Restaurant „Rosengarten“ I. Etage, Luzern

TRAKTANDEN:

- Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1920/21; Bericht der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Partielle Statutenrevision.
- Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1921/22. -562

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Brauerei (Eichhol) vom 17. März 1922 an auf.

Eben- dasselbst können vom gleichen Tage an bis zum 24. März 1922 die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung und an dieser selbst werden keine Zutrittskarten ausgegeben.

Luzern, den 11. März 1922. Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: J. Schmid-Blanchenay.

Schuhfabrik Brittnau A.-G.

Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 11. Februar 1922 tritt die Schuhfabrik Brittnau in Liquidation; im Liquidationsstadium wird das Geschäft unter der Firma

Schuhfabrik Brittnau A.-G. in Liq.

weitergeführt. 585
Im Sinne von Art. 665 Obligationenrecht ergeht hiermit an die Gläubiger dieser Gesellschaft die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Ansprüche an die

Schuhfabrik Brittnau A.-G. in Liq.:
H. Suter. K. Jordan.

Brittnau, den 14. März 1922.